

## Linux-Kurs der Unix-AG

### Lab 8: Netzwerk Teil 2

**Lab 8.1: Routing** Aktive Forwarding auf deinem Rechner. Sorge dafür, dass es auch nach einem Neustart aktiviert bleibt.

Füge nun deinem Rechner eine weitere IP-Adresse auf dem Interface `lo` hinzu. Verwende `172.16.4.X/32` (X ist die gleiche Zahl wie in deiner Haupt-Adresse, also 101-112).

Füge Routen zu den Zweit-Adressen auf den anderen Rechnern zu deiner Routing-Tabelle hinzu. Du kannst die Zweit-Adresse auf einem Rechner erreichen, indem du die Haupt-Adresse als Gateway verwendest. Teste mit `ping`, ob du die Adresse erreichen kannst.

Deaktiviere das Subinterface für VLAN 7 auf deinem Rechner mit `ifdown` und füge eine Route für das VLAN7-Subnetz (`10.1.7.0/24`) über die nächstkleinere IP-Adresse hinzu. D. h. wenn deine IP-Adresse `192.168.2.101` ist, ist dein Gateway für VLAN 7 `192.168.2.100`. Wenn der Teilnehmer mit der entsprechenden IP-Adresse nicht da ist, verwende die nächstkleinere. Teste mit `ping` und `traceroute`, ob du VLAN 7 noch erreichen kannst. Verwende zum Testen die Ziel-IP-Adresse `10.1.7.42`.

**Lab 8.2: iptables** Dein Rechner ist zur Zeit über mehrere IP-Adressen erreichbar. Daher ist auch der SSH-Dienst über mehrere Adressen erreichbar. Füge eine Filterregel hinzu, die den Zugriff auf den SSH-Server auf deiner `172.16.4.X`-Adresse verbietet. Teste, ob du die SSH-Server auf den anderen `172.16.4.X`-Adressen noch erreichen kannst.

Füge eine Filterregel hinzu, die den anderen Rechnern den Zugriff auf das VLAN7-Netz über deinen Rechner verbietet. Teste mit `traceroute`, ob du VLAN7 noch erreichen kannst.

Sorge dafür, dass die Filterregeln nach einem Neustart erhalten bleiben.